

Herrn Landrat Christmann

Antrag

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt

der Landkreis Dachau gibt zusammen mit der Stadt Dachau ein neues Gutachten zur Standorteignung von Windkraftanlagen im Landkreis Dachau in Auftrag. Geeignete Standorte sollen dann – eventuell als so genannte Bürgeranlagen – von den Stadtwerken entwickelt und realisiert werden.

Begründung:

Das letzte Gutachten stammt aus dem Jahre 2000. Seitdem hat sich in der Technik der Windkraftanlagen sehr viel getan und mehr Standorte als früher lassen sich wirtschaftlich betreiben. Daher ist nach unserer Meinung eine neue Untersuchung notwendig. Auch die bayrische Staatsregierung sieht –wie der Presse zu entnehmen war, mittlerweile wesentlich mehr Chancen im Ausbau der Windenergie in Bayern, wie früher.

Antwort auf die Anfrage des MdL Hartmann:

Die Staatsregierung geht davon aus, dass die Windkraft aufgrund technischer Optimierungen in den letzten Jahren auch in Bayern zukünftig deutlich mehr zum ausgewogenen Energiemix beitragen kann als bisher. Im Übrigen liegt die tatsächliche Nutzung des Windkraftpotenzials in Bayern nicht in der Hand der Staatsregierung. Sie ist Ergebnis konkreter Investitionsentscheidungen, die nicht vom Staat, sondern von den privaten Investoren nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen sind.

Diese Vorarbeit kann für zukünftige Investitionsentscheidungen – nach unserer Auffassung – die öffentliche Hand leisten, indem sie dieses Gutachten in Auftrag gibt und finanziert.

Auch der Vorsitzende des Landesverbands Windenergie hat an Stadt und Landkreis Dachau appelliert, da er geeignete Standorte für Windkraftanlagen zur Gewinnung von Strom bei Dachau, Altomünster und Bergkirchen sieht.

Die notwendigen Investitionen amortisieren sich nach seiner Aussage sehr schnell wieder.

Über eine geeignete Bürgerbeteiligung können –ähnlich wie bei dem Bürgerprojekt „Solaranlage der Stadtwerke Dachau“ - die notwendigen Finanzen aufgebracht werden. Denn es werden sich sicher Bürger finden, die diese nachhaltige Investition unterstützen.

Der eigentliche Bau sollte aber federführend von den Stadtwerken Dachau als regionaler Energieversorger durchgeführt werden, um die möglichen Standorte für „unseren“ Energieversorger zu sichern.

Marianne Klaffki
Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion



SPD